



NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 2. Juli 2019 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Rainer Hartmann

Mag. Michaela Gort
Gerlinde Wiederin

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun
Martin Schmid
Ing. Alexander Krista
Alois Neyer
Robert Schöch
Martin Bertsch
Martin Loretz
Eduard Scherrer

Johannes Decker
Renate Bischof
Mevlüt Kaynarca
Pierre Egger
Mag. Abderrahim Kahkah
Manfred Lins
Karl Hundertpfund
Michael Tomaselli

Ersatzleute:

Mag. Andrea Gabriel
Adnan Kücük

Dr. Stephan Konzett
Christian Vrisk

Auskunftsperson:

Ing. Robert Hartmann

Schriftführer:

Christian Neyer, MA

Entschuldigt:

Gemeinderäte:

Mag. Johann Entner

Vesi Markovic

Gemeindevertreter:

Martin Gstach
Ronald Beller

Cathrin Müller
Walter Nissl

Beginn:

19:00 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Es sind nicht 27, sondern 25 GVER-Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder anwesend, da kein Ersatzmitglied für Walter Nissl anwesend ist und GR Mag. Johann Entner nicht zur Sitzung erschienen ist.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die vier erschienenen Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Sitzung wird die Tagesordnung nach § 41 Abs. 3 GG um den TOP „Umwidmungsanträge“ und „Änderung des Gesamtbebauungsplans“ erweitert. (jeweils einstimmig; GR Mag. Michaela Gort befindet sich nicht im Saal)

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 32. GVER-Sitzung
- 2.) Berichte des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin
- 3.) Ausnahme zum Gesamtbebauungsplan - Mehrfamilienwohnhaus Ibusoski, Am Damm
- 4.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben
 - 4.1) Gerüstarbeiten
 - 4.2) Innenputz
 - 4.3) Holz-Alu Fenster
 - 4.4) Metalltüren und Brandschutztore
 - 4.5) Recyclingstation
- 5.) Leitungsumlegung Fruchtexpress Grabher - Vergabe der Baumeisterarbeiten
- 6.) Ausschussumbesetzungen
- 7.) Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Frastanz in Organe von Gemeindeverbänden und sonstiger juristischer Personen
- 8.) Errichtung Fahrrad-Servicestelle im Gemeindezentrum - Antrag gem. § 41 Abs. 2 GG
- 9.) Berichte aus den Ausschüssen
- 10.) Allfälliges
- 11.) Umwidmungsanträge
 - 11.1) Naturfreunde, Amerlug
 - 11.2) Egger Pierre, Rungeletschner Weg
 - 11.3) Lang Manfred, Aspaweg
 - 11.4) Schützengilde Frastanz, Satteinser Straße
 - 11.5) Tiefenthaler Heinrich und Silvia, Gampelüner Straße
- 12.) Änderung des Gesamtbebauungsplanes

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 32. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 32. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2019 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Berichte des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin

Bürgermeister Walter Gohm berichtet:

- Die gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch ausgearbeiteten Pläne zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Fellengatter und Tisis sehen wie folgt aus: Eine neue Ampelanlage in Tisis soll zukünftig dafür sorgen, dass der Stadtbus Vorrang erhält und somit ohne massiven Gegenverkehr von Fellengatter über die Letzestraße nach Tisis fahren kann. Weiters wird die Ampelanlage zwischen 16:00 und 18:00 Uhr unabhängig vom Bus eingeschaltet. Die Umsetzung ist für August geplant. Begleitend dazu wird es Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen geben. Diese Maßnahmen werden laufend evaluiert und bei Bedarf angepasst. Auf Frastanzer Seite sind bereits Sofortmaßnahmen umgesetzt worden.

Vizebürgermeisterin Ilse Mock berichtet aus der Gemeindevorstandssitzung vom 03. Juni 2019:

- Der GVOR hat sich für die Weiterführung des Energie-Managementsystems „Energiecockpit“ bei der VKW ausgesprochen.
- Die Aufträge für Estricharbeiten, Bodenbeschichtung, Schlosserarbeiten und die Außenfassade für das Friedhof-Servicegebäude wurden vergeben.
- Die Bibliotheken Frastanz, Nenzing und Satteins haben sich kürzlich zu einem Bibliotheksverband zusammengeschlossen. Göfis und Bludesch folgen im Herbst 2019. Zur Ausarbeitung möglicher weiterer regionaler Kooperationsstrukturen erfolgt auf Regio-Ebene eine Ist-Stand-Erhebung zur Situation der Bibliotheken im Walgau sowie Überlegungen zur regionalen Abstimmung und Vernetzung.
- Im Walgau soll das regionale Kulturgut – von der Archivierung privater Sammlungen, über Audiodokumente besonderer Ereignisse bis hin zur regionalen Architektur – zukünftig digital gesammelt werden. Ein diesbezügliches Projekt hat der Verein „Kulturgut Walgau“ in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg erarbeitet.
- Für die Weiterführung der Schulsozialarbeit in der VMS Frastanz konnte eine Lösung gefunden werden. Die Marktgemeinde Frastanz wird 20% der Kosten übernehmen.

Vizebürgermeisterin Ilse Mock berichtet aus der Gemeindevorstandssitzung vom 24. Juni 2019:

- Die Asphaltierungsarbeiten für die Schulgasse und die Gemeindestraße „Kübla“ wurden vergeben.

Zu den Maßnahmen zur Eindämmung des Schleichverkehrs in Fellengatter gibt es Wortmeldungen. Zum einen wird ein Dank für die Umsetzung der Maßnahmen ausgesprochen, zum anderen wird kritisiert, dass es keine Rücksprache mit anderen Fraktionen gegeben habe. Der Bürgermeister Walter Gohm erklärt, dass eine

schnelle Entscheidung notwendig war und geht auf einzelne Punkte ein:

- Die Ampelschaltung zwischen 16:00 und 18:00 Uhr könne als Verhandlungserfolg der Marktgemeinde Frastanz gewertet werden, da diese Regelung eine Entlastung für die Anrainer und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit bringen werde.
- Die Rotphase der Ampelanlage werde rund vier Minuten dauern.
- Nach Auskunft der BH Feldkirch komme ein Überfahrtsverbot am Abend nicht in Frage, da die Grundlage, der Schutz der Schulkinder, zu dieser Zeit nicht gegeben sei.
- Eine mögliche Einbahnregelung sei diskutiert worden, aufgrund des massiven Verkehrs in eine Richtung – und der damit eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeit für Anrainer – als nicht geeignete Lösung wieder verworfen worden.
- In Bezug auf die Radarboxen werde es noch Gespräche mit der Exekutive in Feldkirch und Frastanz geben.

3.) Ausnahme zum Gesamtbebauungsplan - Mehrfamilienwohnhaus Ibusoski, Am Damm

Die Ibusoski Bau GmbH, Franz-Michael-Felder-Straße 6, 6845 Hohenems, hat um die Erteilung einer Ausnahmegewilligung vom Gesamtbebauungsplan 2012 der Marktgemeinde Frastanz nach dem Projekt und der Beschreibung vom 11.04.2018 angesucht.

Mit Schreiben vom 23.04.2018 wurde ein Anhörungsverfahren nach § 35 des Raumplanungsgesetzes durchgeführt. Im Zuge der Prüfung des Antrages wurde dann festgestellt, dass die beantragten Ausnahmegenehmigungen für die Genehmigung des Projektes nicht ausreichend waren. Die Pläne wurden daher vom Architekten überarbeitet und es wurde am 13.03.2019 ein neuerlicher Antrag zur Genehmigung von Ausnahmen zum gültigen Gesamtbebauungsplan 2012 gestellt.

Aufgrund der Überschreitung der festgelegten Zahl der oberirdischen Geschosse sowie der beantragten Erhöhung der festgelegten Baunutzungszahl (die Festlegung des Maßes der baulichen Nutzung wird um mehr als 25 % überschritten) ist die Gemeindevertretung für die Erteilung der beantragten Ausnahmegewilligungen zuständig (RPG § 35 Abs. 3a und 3b).

Zur Wahrung des Parteienghört wurde den Nachbarn mit Schreiben vom 29. April 2019 die Möglichkeit zur Stellungnahme, mit Frist bis einschließlich 24. Mai 2019, gewährt. Herr Andreas Morscher hat mit Nachricht vom 04. Juni 2019, nach Ablauf der Frist, Bedenken und Fragen zum Bauprojekt geäußert. Diese Anfrage wird im Rahmen des Bauverfahrens behandelt.

Es liegen positive Stellungnahmen vom Bauausschuss, der Raumplanungsstelle sowie von Architekt DI Erwin Werle und DI Georg Rauch vor.

Die GVER fasst folgenden Beschluss: Gemäß § 35 Abs. 2 und 3 des Raumplanungsgesetzes (RPG), LGBl.NR. 39/1996 idgF, wird die beantragte Ausnahmegewilligung vom geltenden Gesamtbebauungsplan 2012 der Marktgemeinde Frastanz für die Liegenschaften mit den GST-NRn 5607, 5608 und

5610, alle aus GB Frastanz I, Am Damm, nach Maßgabe der überarbeiteten Plan- und Beschreibungsunterlagen vom 13.03.2019, in folgendem Ausmaß gewährt: Abweichend von den Bestimmungen des Punktes 2.1 der Verordnung des Gesamtbebauungsplanes 2012 darf die für das Baugrundstück zulässige Höchstgeschoszahl (HGZ) von 2 OG + 1 UG auf 3 OG sowie die Gesamt-Baunutzungszahl BNZ von 50 auf 81,71 erhöht werden. (einstimmig)

4.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben

4.1) Gerüstarbeiten

Die Gerüstarbeiten wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt wurden 4 Angebote eingereicht und nach der Angebotseröffnung am 03.06.2019 durch Arch. Pedevilla und Albrecht Baumanagement bewertet. Dabei dienten der Preis, die Gewährleistungsverlängerung und das Umweltmanagement als Zuschlagskriterien. Demnach erhält die Firma Kobold GmbH, Frastanz, den Zuschlag.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Gerüstarbeiten an die Kobold GmbH in Frastanz zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

4.2) Innenputz

Die Verputzarbeiten Innen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt wurden 5 Angebote abgegeben und nach der Angebotseröffnung am 03.06.2019 durch Arch. Pedevilla und Albrecht Baumanagement bewertet. Dabei dienten der Preis, die Gewährleistungsverlängerung und das Umweltmanagement als Zuschlagskriterien.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Verputzarbeiten Innen entsprechend dem Vergabevorschlag an die Kratzer Verputze e.U., Röthis, zum vorliegenden Angebot. (Abstimmungsverhältnis: 24 Ja-Stimmen; GV Alexander Krista nimmt wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

4.3) Holz-Alu Fenster

Die Holz-Alu Fenster wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt wurden 2 Angebote eingereicht und nach der Angebotseröffnung am 03.06.2019 durch Arch. Pedevilla und Albrecht Baumanagement bewertet. Dabei dienten der Preis, die Gewährleistungsverlängerung und das Umweltmanagement als Zuschlagskriterien. Demnach erhält die Firma Hartmann Fensterbau GmbH, Nenzing.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe für die Holz-Alu Fenster an die Hartmann Fensterbau GmbH in Nenzing zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

4.4) Metalltüren und Brandschutztore

Die Metalltüren und Brandschutztore wurden als Direktvergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 3 Angebote abgegeben und nach der Angebotseröffnung am 03.06.2019 durch Arch. Pedevilla und Albrecht Baumanagement bewertet.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Metalltüren und Brandschutztore entsprechend dem Vergabevorschlag an die Markus Kalb GmbH, Dornbirn, zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

4.5) Recyclingstation

Die Recyclingstation wurde als Direktvergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 2 Angebote eingereicht und nach der Angebotseröffnung am 03.06.2019 durch die Arch. Pedevilla mit der Firma Albrecht Baumanagement bewertet.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Recyclingstation entsprechend dem Vergabevorschlag an die Locker Recycling GmbH, Götzis, zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

5.) Leitungsumlegung Fruchtextpress Grabher - Vergabe der Baumeisterarbeiten

Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann erklärt die Leitungsumlegung im Bereich Fruchtextpress anhand einer Grafik.

Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die Umlegung der Hauptwasserleitung DN 250 im Bereich Fruchtextpress auf eine Länge von ca. 190 m sowie die Neuerrichtung des Wasserhausanschlusses für die Firma Fruchtextpress erfolgte als Direktvergabe. 5 Angebote wurden rechtzeitig abgegeben und durch die Tschabrun Ingenieur GmbH überprüft.

Gemäß BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Hermann Gort Hoch- und Tiefbau GmbH, Frastanz, ermittelt.

Die GVER beschließt, dem Vergabevorschlag der Tschabrun Ingenieur GmbH zuzustimmen und den Auftrag für die Umlegung der Wasserleitung im Bereich Fruchtextpress WVA BA 13 an die Hermann Gort Hoch- und Tiefbau GmbH, Frastanz, zum vorliegenden Angebot zu vergeben. (24 Ja-Stimmen; GR Michaela Gort nimmt an der Beratung sowie der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

6.) Ausschussumbesetzungen

Die GVER beschließt folgende Umbesetzungen einstimmig:

Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Bauausschuss:

Mitglied: Alois Neyer statt Walter Gohm

Ersatzmitglied: Johannes Decker statt Alois Neyer

Finanzausschuss:

Obmann: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Ersatzmitglied: Mag. Michaela Gort statt Walter Gohm

Familie, Soziales und Integration:

Ersatzmitglied: Mag. Rainer Hartmann statt Ramona Fuchs

Ersatzmitglied: Mag. Andrea Gabriel statt Walter Gohm

Kulturausschuss:

Mitglied: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Prüfungsausschuss:

Mitglied: Martin Gstach statt Walter Gohm

Ersatzmitglied: Klaus Tschabrun statt Martin Gstach

Natur- und Umweltausschuss:

Ersatzmitglied: Mag. Michaela Gort statt Ramona Fuchsl

7.) Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Frastanz in Organe von Gemeindeverbänden und sonstiger juristischer Personen

Die GVER beschließt folgende Umbesetzungen einstimmig:

Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG):

Geschäftsführer: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Abwasserverband:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

ÖPNV Walgau:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Regio ImWalgau:

Delegierter: Johannes Decker statt Mag. Eugen Gabriel

Wasserverband III-Walgau:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Walgau Freizeit Infrastruktur GmbH:

a) Generalversammlung: Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

b) Aufsichtsrat: Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Gemeindeinformatik:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Jagdgenossenschaft II:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Agrargemeinschaft/Alpgenossenschaft:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Forstbetriebsgemeinschaft Montfort:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Güterweggenossenschaft Amerlug:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Güterweggenossenschaft Grappawald:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Riedgenossenschaft:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Agrargemeinschaft Hofen/Einlis:

Delegierter bzw. Beirat: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

Förderverein Bibliothek:

Delegierter: Bgm. Walter Gohm statt Mag. Eugen Gabriel

8.) Errichtung Fahrrad-Servicestelle im Gemeindezentrum - Antrag gem. § 41 Abs. 2 GG

Die Fraktion „Grüne & Parteifreie Frastanz“ hat gemäß § 41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt und stellt folgenden Antrag: „Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass im Gemeindezentrum eine Fahrrad-Servicestation nach dem Muster der Marktgemeinde Rankweil installiert wird.“ Robert Schöch erläutert, dass Radfahrerinnen und Radfahrer an so einer Servicestation Reifen wechseln, reparieren und aufpumpen können. Zudem stehen kostenlos Schraubenzieher und Inbus-Schlüssel in verschiedenen Größen zur Verfügung.

Die GVER beschließt, dass dieses Thema vom Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur behandelt soll. (einstimmig)

9.) Berichte aus den Ausschüssen

Natur- und Umweltausschuss

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- Es hat Besprechungen zur Festlegung der nächsten Schritte bei der Überarbeitung des Naturwertepplanes und zur Vorbereitung des „Vielfaltertages“ gegeben.
- Der „Vielfalterttag“ mit Pflegemaßnahmen zum Eindämmen der Goldrute und des Springkrauts findet am 12.07.2019 im Frastanzer Ried statt. Alle sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.
- GR Gerlinde Wiederin lädt alle ein, sich die Machbarkeitsstudie über den Int. Naturpark Rätikon online durchzulesen.

Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur

Obmann GR Mag. Rainer Hartmann berichtet:

- Die kurzfristig möglichen Maßnahmen im Verkehrsquartier Fellengatter/Felsenau wurden umgesetzt. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen im Bereich Schulwegsicherung und geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen.
- Das Verkehrskonzept für den Bereich Schulgasse/Volksschule Fellengatter wird diesen Sommer umgesetzt.
- Im Verkehrsquartier Einlis sind die Bewohner über die weitere Umsetzung des Verkehrskonzeptes informiert worden. Anschließend sind die Maßnahmen in diesem Quartier abgeschlossen.

- Für das Ortszentrum wird derzeit vom Bauamt ein Vorschlag für eine Parkraumgestaltung ausgearbeitet. Dies erfolgt in Anlehnung an bereits umgesetzte Maßnahmen wie z.B. Kurparkzonen. Sobald der Vorschlag ausgearbeitet worden ist, wird er im Ausschuss behandelt.
- Der Fußweg zwischen den Gemeindestraßen „Auf der Ratsch“ und dem „Amerlögner Weg“ konnte dank der Unterstützung der Grundeigentümer Dr. Peter Pircher, Gabriele Pircher und Waltraud Jenny sowie der Mithilfe durch Helmut Tiefenthaler umgesetzt werden.
- Seitens des Ausschusses wurde am 29.05.2019 in Abstimmung mit dem Bauamt eine Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf des Mobilitätskonzeptes Vorarlberg 2019 abgegeben.

Ausschuss "Jugend, Sport und Freizeit"

Obfrau GR Mag. Michaela Gort berichtet:

- Am 13.07.2019 findet um 18:00 Uhr das Sommerabschlussfest im Jugendhaus K9 statt.
- Die Jungbürgerfeier, die am 06.09.2019 stattfindet, wird gemeinsam mit Jungbürgern vorbereitet. Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand sind herzlich zur Feier eingeladen.

Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet:

- Aufgrund des Wetters wurde das Fest der Kulturen am 16.06.2019 vom Gemeindepark ins Feuerwehrhaus verlegt. Die Obfrau bedankt sich bei allen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben.
- Wohnungsvergaben wurden besprochen und dem GVOR zur Vergabe vorgelegt.

10.) Allfälliges

- a) Es wird angeregt, den Einbau einer Klima-Anlage im Adalbert-Welte-Saal zu prüfen.
- b) Das alte Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Frastanz wurde erfolgreich nach Moldawien überstellt.
- c) Da ab Herbst Volksschüler unter anderem im Ausweichquartier der VMS zur Schule gehen werden, wird angefragt, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den Schulweg angedacht sind. Es wird darauf hingewiesen, dass – wie jedes Jahr – zu Schulbeginn Hinweistafeln aufgestellt werden.
- d) Das Domino hat den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vorgelegt. Der Bericht wird an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt.
- e) Die Frastanzer Gemeindevertretung ist zu einer Führung durch die Jubiläumsausstellung der Stadt Feldkirch am 22.08.2019 eingeladen.
- f) Bürgermeister Walter Gohm lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung im Anschluss an die Sitzung zum Einstandsgetränk ins Gasthaus Kreuz ein.

11.) Umwidmungsanträge

11.1) Naturfreunde, Amerlug

Die Naturfreunde beabsichtigen bei der Feldkircher Hütte einen Zubau - Erweiterung der Terrasse sowie Schaffung von Wohn- und Schlafmöglichkeiten für den Pächter - zu errichten. Diesbezüglich wurde bereits im Jahre 2015 ein Umwidmungsantrag gestellt. Entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes war eine Umwelterheblichkeitsprüfung erforderlich. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die Naturfreunde haben im Jahre 2018 den Anschluss an die Ortskanalisation erstellt. Weiters wurden eine Grenzbereinigung durchgeführt und die beantragte Umwidmungsfläche reduziert.

Gegenstand des Antrages ist die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes mit der GST-NR 3531/2, KG Frastanz I, von FF in FS-Schutzhütte. Aufgrund der Grenzbereinigung wird im nördlichen Bereich zusätzlich eine Fläche von Forst in FF umgewidmet und die neue Widmungsgrenze der Grundgrenze angepasst.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 wurde ein Auflageverfahren gestartet, welches mittlerweile abgeschlossen ist. Die Raumplanungsstelle, die Abteilung Wasserwirtschaft und Landeswasserbauamt sowie das Forstwesen haben positive Stellungnahmen abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Liegenschaft mit der GST-NR. 3531/2, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 198/15/2015 vom 29.04.2019, M 1:1.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 576 m² in FS-Schutzhütte und eine Teilfläche von ca. 75 m² in Freifläche Freihaltegebiet gewidmet. (einstimmig)

11.2) Egger Pierre, Rungeletschner Weg

Pierre Egger, Im Höfle 26, hat um Umwidmung einer Teilfläche von 88 m² der Liegenschaft mit der GST-NR. 4697/1, KG Frastanz I, von FF in FL beantragt. Es soll ein Betriebsgebäude zur Unterstellung der landwirtschaftlichen Maschinen erstellt werden. Der Antrag wurde von der Abteilung Landwirtschaft und Ländlicher Raum in Bezug auf die Notwendigkeit geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Umwidmung und die Errichtung des Geräteschuppens aus landwirtschaftlicher Sicht zur Kenntnis genommen werden kann.

Das Räumliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Frastanz sieht in diesem Bereich keine Bebauung im Sinne einer Bauflächenwidmung vor. Die landwirtschaftstypologische Maßnahme in einem vergleichsweise geringen Ausmaß von 88 m² entspricht jedoch der vorhandenen Kulturlandschaft. Laut Beurteilung der Vorarlberger Landesregierung sollte, um zu gewährleisten, dass sich das Objekt in die Umgebung, in der es optisch in Erscheinung tritt - vergleiche § 17 BauG - eine möglichst traditionelle Architektur verwendet werden. Dies bedeutet, dass das Gebäude ein Satteldach aufweisen und die Außenfassade in einem Holzschirm, stehend und naturrau ausgeführt werden sollte. Der Grundriss sollte als Längsrechteck in Erscheinung treten und der First über die längere Seite gelegt werden.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 wurde ein Anhörungsverfahren gestartet, welches mittlerweile abgeschlossen ist. Die Raumplanungsstelle sowie die Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung haben positive Stellungnahmen abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes mit der GST-NR. 4697/1, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 233/13/2018 vom 25.04.2019, M 1:1.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 88 m² von FF in FL umgewidmet. (24 Ja-Stimmer; GV Pierre Egger nimmt wegen Befangenheit weder an der Beratung, noch an der Abstimmung nicht teil.)

11.3) Lang Manfred, Aspaweg

Manfred Lang, Aspaweg 20, hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 600 m² des Grundstückes mit der GST-NR 3659/2, KG Frastanz I, von Waldfläche in Freifläche Landwirtschaftsgebiet beantragt. Es wird beabsichtigt, das bereits bestehende Stallgebäude in nordwestlicher Richtung um einen Unterstellplatz für landwirtschaftliche Geräte zu erweitern, und die Widmung an den Baubestand anzupassen. Seitens Forstbehörde liegt eine Rodungsgenehmigung für die betreffende Fläche vor.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 wurde ein Anhörungsverfahren gestartet, welches mittlerweile abgeschlossen ist. Die Raumplanungsstelle hat eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes mit der GST-NR 3659/2, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 236/01/2019 vom 25.04.2019, M 1:1.000. Es wird eine Fläche von ca. 607 m² von „forstwirtschaftlich genutzte Fläche (Wald)“ in FL umgewidmet. (einstimmig)

11.4) Schützengilde Frastanz, Satteinser Straße

Die Schützengilde Frastanz, Satteinser Straße, beabsichtigt die Errichtung eines Pistolenstandes. Für die Erstellung der Drehscheibenanlage mit Kugelfang wird eine kleine Grundfläche der Böschung der Landesstraße L 54 benötigt. Diesbezüglich liegt eine Gebrauchserlaubnis vor. Für die Umsetzung soll eine Teilfläche der Liegenschaft mit der GST-NR 5379/3, GB Frastanz I, von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sondergebiet-Schießsportanlage im Ausmaß von rund 11 m² umgewidmet werden. Die Abteilung Straßenbau hat der Beantragung einer Umwidmung zugestimmt.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 wurde ein Anhörungsverfahren gestartet, welches mittlerweile abgeschlossen ist. Die Raumplanungsstelle, die Abteilung Wasserwirtschaft und Landeswasserbauamt sowie das Landesstraßenbauamt haben positive Stellungnahmen abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Liegenschaft mit der GST-NR 5379/3, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 237/02/2019 vom 05.04.2019, M 1:1.000. Eine Fläche von ca. 11 m² wird von FF in FS-Schießsportanlage umgewidmet. (einstimmig)

11.5) Tiefenthaler Heinrich und Silvia, Gampelüner Straße

Heinrich und Silvia Tiefenthaler, Gampelüner Straße 4, haben um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1.463 m² der Liegenschaften mit den GST-NRn 4742, 4745/1 und .577, KG Frastanz II und III, an der Gampelüner Straße angesucht.

Das geplante Projekt wurde von Raumplaner DI Georg Rauch und Architekt DI Erwin positiv beurteilt. Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 wurde ein Anhörungsverfahren gestartet, welches mittlerweile abgeschlossen ist. Die Raumplanungsstelle und das Landesstraßenbauamt haben positive Stellungnahmen abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Liegenschaften mit den GST-NRn 4742, 4745/1 und .577, KG Frastanz II und III, entsprechend dem Plan 239/04/2019 vom 13.05.2019, M 1:1.000. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird mit 25 festgelegt. Es wird eine Fläche von ca. 1.463 m² von FF in BW umgewidmet. (einstimmig)

12.) Änderung des Gesamtbebauungsplanes

Heinrich und Silvia Tiefenthaler, Gampelüner Straße 4, haben um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1.463 m² der Liegenschaften mit den GST-NRn 4742, 4745/1 und .577, KG Frastanz II und III, an der Gampelüner Straße angesucht. Die Änderung wurde unter Top 11.5 genehmigt. In diesem Zusammenhang ist auch der Gesamtbebauungsplan anzupassen. Ein Anhörungsverfahren wurde durchgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Gesamtbebauungsplanes 2012 im Bereich der Liegenschaften mit den GST-NRn 4742, 4745/1 und .577, KG Frastanz II und III, entsprechend dem Plan 239/04/2019 vom 13.05.2019, M 1:2.000. Es wird eine Teilfläche von ca. 1.463 m² der Kategorie BW 6 zugeteilt. (einstimmig)

Schluss der Sitzung: 20:33 Uhr

Der Bürgermeister: Walter Gohm

Der Schriftführer: Christian Neyer MA